

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

Neue Fachkräfte Zehn Frauen und 43 Männer konnten ihre Lehre als Schreinerin und Schreiner abschliessen, drei Kandidaten bei den Schreinerpraktikern erhielten ebenfalls das eidgenössische Berufsattest. **Seite 2**

Konzert Florian Fox spielt diesen Mittwochabend auf dem Platz der Chesa Planta in Samedan. Im Interview verrät er, wie ein Schweizer zum Countrymusiker wurde und warum er das Engadin liebt. **Seite 8**

Engadin Ultra Trail Bestes Laufsportwetter prägte den 4. Engadin Ultra Trail vom letzten Freitag und Samstag. Über 500 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. Auf diversen Strecken wurden Rekorde gelaufen. **Seite 9**

Ein laaanger Tag mit guuter Musik

Vor dem Frühstück ein Gebet, nach dem Frühstück Soul und Pop von Nubja und nach dem Znacht Funk und Reggae mit Morcheeba. Die Konzerte am Stazersee zogen Hunderte an.

RETO STIFEL

Wer in einem Artikel über das Wetter schreibt, hat nichts zu sagen, hiess es in der Journalismusausbildung. Einspruch. Wer über die Konzerte am Lej da Staz im Rahmen des Festival da Jazz schreibt, muss etwas zum Wetter sagen. Denn dieses, kombiniert mit der Moorlandschaft und dem See, sorgt erst für die oft mystische Stimmung und eine Konzertkulisse, die ihresgleichen sucht. 5.30 Uhr: Noch liegt alles im Schatten, über dem Stazersee lösen sich die Nebelreste zögerlich auf. Viele sind gekommen, um mit den Laudes, den Lobgesängen den neuen Tag zu begrüßen. Wunderbar vorgetragen vom Origen-Ensemble. 8.08 Uhr: Die Luft ist klar, die Sonne wärmt und die Musik von Nubja tut es auch. 19.07 Uhr: Ein Doppel-Regenbogen liegt über der Konzertbühne beim Auftritt von Morcheeba. Später: Bedrohlich schiebt sich eine schwarze Wolken- und Regenwand von Süden immer näher ran. Sturmwinde. Auf der Bühne Sängerin Skye Edwards. Rotes, luftiges Kleid, roter Hut. Lacht, tanzt singt und lässt sich nicht beeindrucken von dem, was hinter ihrem Rücken passiert. Auch ein Bild von diesem langen Konzertsonntag, das hängen bleibt. **Seite 3**



Andächtig oder mitreissend: Nubya, das Vokalensemble von Origen und Skye Edwards von Morcheeba am Stazersee. Fotos: www.fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

Vom Wald auf die Pariser Boulevards

Olympia Er hat die Sportwelt verblüfft: Matthias Kyburz ist achtfacher OL-Weltmeister. Im vergangenen Dezember hat er sich entschieden, sich auf einen Marathon vorzubereiten. Das hat er mit der Schweizer Laufikone Viktor Röthlin akribisch und mit grossem Erfolg gemacht. Bei seinem ersten Marathon überhaupt hat er im April die Olympialimite geknackt und läuft in Paris den Marathon. Die EP/PL hat sich mit Kyburz während seines Höhentrainings in St. Moritz getroffen. (rs)

Seite 5

Festa sül Stradun per giuven e vegl

Scuol La 27avla Festa sül Stradun es statata ün success. Ün per milli personas han visità ils stands, mangià ün tschiainder, bavü üna «amur grischuna» e tadlà d'ürant tuotta di e la saira la musica pro'ls differents plazzals da festa. Tuot chi ha giodü quist grond evenimaint chi's reppetta minch'on la seguonda mità da lügl. Urs Lechthaler da Scuol es daspö 27 ons respunsabel per quist arrandschamaint ed el organisescha plü o main sulet la festa cun singulas agüduntas ed agüdunts. D'ürant tuot quist temp nun ha la Festa sül Stradun ün'unica jada gnü lö e quai causa la pandemia da covid. La Festa sül Stradun ha sport eir quist on dal Coop fin pro la pizzeria da Taki ün vast program per giuven e vegl. Sper diversas restoraziuns sün via cun musica live han preschantà var 40 stands lur prodots da tuot gener. (fmr/bcs)

Pagina 6

Discuter davart las controversas ladinas

Dicziunari L'Uniuin dals Grischs (UdG) ho surpigliu ils drets dal dicziunari da Gion Tschärner ed ella ho la respunsabilitè da svilupper inavaunt ils idioms puter e vallader. Uossa pretenda Gion Tschärner cha bgeras da «sias» datas sajan svanidas ed el critichescha l'agir da l'UdG. Perque ho el decis da publicher egnas plattafuormas cun sias datas oriundas. La Posta Ladina discuta cun Rico Valär, professor da litteratura rumauntscha a l'Universited da Turich, davart las «controversas ladinas». El predscha la granda lavur ed il grand ingaschamaint da Gion Tschärner d'ürant ils ultims 30 ans. «Uossa es però sto ün bun mumaint per surder quistas datas e quist dicziunari a l'UdG. Eau pens cha hozind nu vo que pü a cultiver uschè ün dicziunari tres üna persuna singula», disch Rico Valär. (nba)

Pagina 7

Paris: An St. Moritz führt kein Weg vorbei

Höhentraining Seit über 50 Jahren ist St. Moritz für Sportlerinnen und Sportler ein Synonym für das Höhentraining. In einem Olympiajahr und wenn der Grossanlass in Europa stattfindet sowieso. So erstaunt es nicht, dass es zurzeit auf der Leichtathletikanlage, im Ovaverva, auf den Trails und den Seen hoch zu und her geht. Sportler aus 38 Nationen holen sich den letzten Schliff für die Olympischen Sommerspiele, welche am kommenden Freitag in Paris beginnen. Gemäss Severin Beier von St. Moritz Tourismus sind mehr registrierte Athleten im Tal als in den vergangenen Jahren. Damit diese optimale Trainingsbedingungen vorfinden, muss die Infrastruktur in Schuss gehalten werden. So ist die 400-Meter-Bahn um zwei Laufbahnen erweitert worden. (rs)

Seite 9

Prominenter Besuch am 1. August

Silvaplana Mit dem Gewinner des Eurovision Song Contest 2024 betritt am 1. August ein ganz Grosser die Musikbühne in Silvaplana. Nemo. Was vor seinem grandiosen Sieg noch möglich war, nämlich einen Auftrittsvertrag zu unterschreiben, wäre nach seinem Erfolg wohl ausser Reichweite geraten. Über 3000 Besucherinnen und Besucher werden in Silvaplana erwartet. Die Vorbereitungen laufen laut Tourismusbüro auf Hochtouren. Damit alle in den Genuss des Konzerts kommen, werden sogar zwei zusätzliche Grossleinwände aufgestellt. Aber nicht nur die engen Platzverhältnisse sind eine Herausforderung, sondern auch der Mangel an Parkplätzen in der Hochsaison. Die Verantwortlichen empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. (ag)

Seite 12

